

STÜCKE

PLAY BOYS

Die schönsten Männer der Welt

in dt. Lautsprache

Ich wollte sowieso nie eine Frau sein, oder ein Mann oder ein Geschlecht. Ich wollte nichts sein, schon als Kind, ein Nebel. Eine Wolke, auf alle Fälle kein Mensch. Ich bin ein Baum. Ein Baum?

Wir kaufen ein, kochen, sammeln rotes Laub, verbringen Zeit zusammen, singen, tanzen Tänze. Die Bewegungen der Menschen in der Markthalle als Tanz, zusammen, Schutztänze, Liebeserklärungen an uns selbst, an andere.

PETER / DER CORA FROST UND DAS THIKWA-ENSEMBLE wandern und tanzen durch Seelen, Körper und Geschlechter – PLAY BOYS, PLAY!

Von und mit: Theresa Dorn, Louis Edler, Max Edgar Freitag, Peter / der Cora Frost, Vera Pulido, Stephan Sauerbier, Wolfgang Ullrich, Christian Wollert
Musik: Vera Pulido und Ensemble
Regie: der Cora Frost **Bühne:** Theresa Dorn
Kostüm: Pablo Alarcón **Assistenz:** Wolfgang Ullrich
Outside Eye: Florian Loycke

Gefördert von der Heidehof Stiftung.

play boys | Foto: Holger Rudolph



KOLLABORATIONEN

TIERE TREFFEN TIERE

Theater an der Parkaue, Berlin

Vorstellung: So 5.1. 11:00

KOMPOST-HORROR

Theater an der Parkaue, Berlin

Vorstellung: Fr 10.1. 10:00

TREUHAND TECHNO

Peter Weiss Haus, Rostock

Vorstellung: Fr 22.2. 20:00

BUMM, KRACH, BOING!

in dt. Lautsprache, in Kooperation mit dem GRIPS Theater



In „BUMM, KRACH, BOING!“ begeben sich das Theater THIKWA und das GRIPS auf eine fantasievolle und bildreiche Erkundung unseres Zusammenlebens. Sie fragen: „Wer hat denn hier das Sagen?“ Und wer nicht? Auf die Suche gehen dabei vor allem ihre Körper. Danach, was es bedeutet, Teil von etwas zu sein. Oder eben nicht. Regeln zu machen. Oder sich daran halten zu müssen. Den Ton anzugeben. Oder Begleitung zu sein. In dieser Ensembleproduktion nähert sich eine diverse Gruppe an Spielenden diverser Szenarien von Macht/ Losigkeit und (Super)Kräften. Musikalisch, humorvoll und spielerisch wird reingezoomt in die Alltagssituationen von Kindern und anderen Alltagsheld*innen, mit viel Raum, sich in den Erzählungen wiederzufinden.

Achtung: Vorstellung findet im GRIPS am Hansaplatz statt

Von und mit: Ismail Arslantürk, Tobias Brunwinkel, Yana Ermilova, Christian Giese, Lisa Klabunde, Oliver Rincke, Rachel Rosen, Stephan Sauerbier, Regine Seidler **Regie:** Sabine Trötschel
Musiker: Torsten Knoll **Komposition:** Ensemble, Torsten Knoll
Bühne und Kostüm: Klemens Kühn **Text:** Ensemble, Erik Veenstra
Choreografie: Nadja Raszewski **Choreografie Mitarbeit:** Christina Wüstenhagen **Musikdramaturgie:** Thomas Keller **Dramaturgie:** Henriette Festerling **Dramaturgische Beratung:** Max Edgar Freitag
Theaterpädagogik: Oana Cîrpanu, Line Papendieck
Assistenz Thikwa: Isabel Nagel

Gefördert in „pik – Programm für inklusive Kunstpraxis“ der Kulturstiftung des Bundes. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

KULTUR SOLI TICKET

Ab sofort haben alle Kultur- und Thikwa-Freund*innen bei jedem Ticketkauf die Möglichkeit, ganz einfach mit einem Klick ein Kultur-Soli-Ticket zum Preis von 25 € zu wählen – mit großem Effekt für Thikwa: Der Aufschlag auf die Eintrittskarte ist Mehrwert für die Kultur, starke Wertschätzung, Spende und Unterstützung für Thikwa und seine Theaterarbeit! Berlin ist Kultur – wir freuen uns auf euren Besuch!

PARSIFAL

in dt. Lautsprache

Premiere

„Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß“ – In einer dystopisch anmutenden Zeit, die uns jeder Hoffnung beraubt, wollen wir nicht als Expert*innen, sondern als Nichtwissende zusammenkommen, um das Potenzial und die Gefahren von Ignoranz und Naivität zu erforschen. So als wüssten wir nicht, wie alles endet. Und welcher Stoff eignet sich für die Umarmung der Ahnungslosigkeit besser als Richard Wagners Parsifal, ein Musikdrama, in dessen Zentrum der „reine Tor“ als Erlöser steht?
PARSIFAL beginnt mit einer Opern-Quest, in dem das eigene Überleben und das Fortbestehen der Welt davon abhängen, wie viel man weiß und wie viel man zu ignorieren bereit ist. Aufbauend auf dem Operationsgrusikel HUNDEHERZ, der ersten Zusammenarbeit der beiden Ensembles, wollen Hauen und Stechen und Theater Thikwa weiter an der messerscharfen Grenze von Wissen und Nichtwissen wandeln und überprüfen, ob und wann man dabei zum Nazi wird.

Mit: Debrecina Arega, Felix Brünig, Louis Edler, Vera Maria Kremers, Lukasz Loska, Julia Lwowski, Gina-Lisa Maiwald, Peter Pankow, David Ristau
Idee und Konzept: Musiktheaterkollektiv Hauen und Stechen
Regie: Julia Lwowski **Dramaturgie, Text:** Masha Buzhor
Produktionsleitung: Jasna Witkoski
Regieassistent: Marie Kerkhoff
Musikalische Leitung, Klavier, Akkordion: Roman Lemberg
Komposition, Tuba: Max Murray
Posaune, Electronics: Vasil Ratmanský
Sopran: Vera Maria Kremers **Bariton:** David Ristau
Gitarre, Gesang: Louis Edler **Live Beat-Box:** Felix Brünig
Tanz: Debrecina Arega **Bühne:** Christoph Ernst
Kostüm: Teresa Heiß **Agogische Betreuung:** Mika Simon Sander

Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

TERMINE

Januar

08	Mi 20:00	play boys	ÜT
09	Do 20:00	play boys	AD
10	Fr 20:00	play boys	
11	Sa 16:00	play boys	ÜT Workshop 14:00
13	Mo 12:00	play boys: Kochen mit den schönsten Männern der Welt	Diskurs
14	Di 20:00	play boys	
15	Mi 20:00	play boys	ÜT
28	Di 10:30	BUMM, KRACH, BOING!	GRIPS
29	Mi 10:30	BUMM, KRACH, BOING!	GRIPS
30	Do 10:30	BUMM, KRACH, BOING!	GRIPS

Februar

13	Do 20:00	PARSIFAL	Premiere
14	Fr 20:00	PARSIFAL	Workshop 18:00
15	Sa 20:00	PARSIFAL	ÜT Workshop 18:00
16	So 16:00	PARSIFAL	
20	Do 20:00	PARSIFAL	
21	Fr 20:00	PARSIFAL	ÜT

- AD** Audiodeskription inkl. Tastführung um 19:00
- ÜT** Übertitel in Deutsch und Englisch
- Diskurs** Stückbegleitendes Diskursprogramm

Es besteht bei jeder Aufführung die Möglichkeit, das **Early Boarding** und **alternative Sitzmöglichkeiten** – beim Ticketkauf buchbar – wahrzunehmen.

Zu einigen Stücken bieten wir im Rahmen unseres theaterpädagogischen Angebots zudem vorab **Workshops** an.

Parsifal | Zeichnung: Peter Pankow

